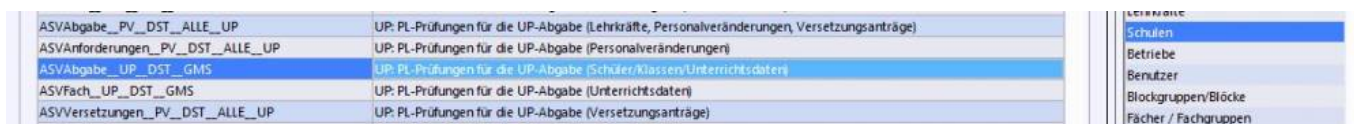


← [Schritt 3: Anforderungen der kirchlichen Religionsstunden zur UP eingeben](#)

[Schritt 5: Arbeiten zur UP im Modul Lehrer](#) →

Plausibilitätsprüfung

Nach Eingabe der Daten in der Matrix sollte eine [Datenprüfung](#) für den Bereich *Schüler / Klassen / Unterrichtsdaten* im Bereich *Schulen* durchgeführt werden. Das folgende Bild zeigt die richtige Auswahl:



Im Bereich *Religionsunterricht* ist eine **Muss-Plausibilitätsprüfung** implementiert, die die Werte in den Unterrichtselementen mit den Planzahlen der Klassengruppe vergleicht und ggf. die Übermittlung verhindert. Für die anderen Fächer der Unterrichtsmatrix sind diverse Prüfungen der Schülerzahlen in Form von Kann-Plausibilitätsprüfungen eingerichtet. Sie zielen darauf ab, den Schulleiter in Bezug auf das Erkennen von Fehlern bei Schülerzahlen zu unterstützen. Sie verhindern die Übermittlung nicht, dennoch ist eine gewissenhafte Prüfung wichtig. Wenn in einer Klassengruppe weder IST- noch PLAN-Zahlen eingetragen sind, dann werden weder die Klassengruppe noch die zugehörigen Unterrichtselemente nach ASD übermittelt.

Hier gelangen Sie zum [Überblick der Kurz- oder Religionsklassenbildung der UP](#) an Grund- und Mittelschulen.

Quelle:

<https://www.asv.bayern.de/doku/> - **Amtliche Schulverwaltung - Dokumentation**

Permanenter Link:

<https://www.asv.bayern.de/doku/gms/religionsklassenbildung/plausipruefung>

Letzte Änderung: **26.03.2021 11:40**